

Empfehlungsschreiben

Das Centre national de littérature (CNL) hatte während des Zeitraums 2008 bis 2011 zweimal die Gelegenheit, beim Club-Aktiv in Trier größere Sanierungsarbeiten in Auftrag zu geben.

Das erste Projekt beinhaltete die komplette Dekontaminierung, Sanierung und Restaurierung der 39 Bände der „Encyclopédie Diderot et d’Alembert“. Einige Bände waren stark schimmelpilzkontaminiert. Alle Bände wurden geordnet (separat für die kontaminierten) und in speziellen Transportboxen vom Club-Aktiv nach Trier gebracht und dort ins Schwarzlager eingelagert. Es erfolgten die Vacuumierung aller Bände je nach Feuchtigkeitsgrad, die Loslösung der Fadenheftung und die Blatt-für-Blatt Feinreinigung zur Entfernung der inaktivierten Schimmelpilzsporen (2009). Anschließend wurden die Bände im Weisslager deponiert, bis die buchbinderischen Arbeiten anfangen konnten.

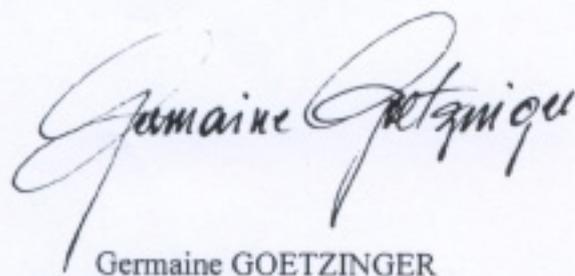
Die buchbinderischen Arbeiten (2010) beinhalteten das Neubinden mit Fadenheftung und Einschlagen mit Gewebe und Lederecken an den Stoßkanten, sowie das Prägen und Anbringen der Signatur auf den Buchrücken. Im Nachhinein wurde noch für jeden Band ein passgenauer Einsteckschuber erstellt. Der Rücktransport der fertigen Bände wurde wiederum vom Club-Aktiv, d.h. von Frau Schäfer selbst, bewerkstelligt.

Frau Goetzinger und Frau Boehles wurden nach Trier eingeladen, um sich ein Bild vom IDC-Areal und den einzelnen Arbeitsschritten zu machen. Der Rundgang von Frau Schäfer war äußerst informativ, und bei der folgenden buchbinderischen Besprechung wurde alles unternommen, um den Wünschen des CNL entgegen zu kommen. Die ausnahmslose Begeisterung für das Projekt und die kompetente und fachgerechte Arbeit, die uns von allen MitarbeiterInnen vorgelegt wurde, hat uns dazu bewogen, ein weiteres Zusammenarbeiten ins Auge zu fassen.

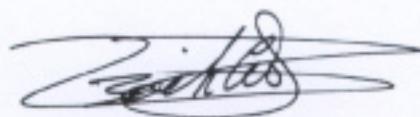
Das zweite Projekt umfasste die Sanierung (Rissstellen, Dekontaminierung, Seitenverstärkung, usw.) von 26 sehr unterschiedlichen Dokumenten (Bücher mit Annotationen, Hefte, etc.). Die einzelnen Arbeiten wurden zusammen mit Frau Schäfer für jeden Einzelfall besprochen und aufgelistet. Frau Schäfer war sehr darauf bedacht, uns die jeweils konservatorisch sinnvollste und kostensparendste Methode zu erläutern. Die verschiedenen Arbeitsschritte erfolgten wie oben beschrieben.

Besonders hervorzuheben sind der einfache Kontakt und die persönliche Abstimmung der Arbeitsschritte, auch bei Problemfällen oder sonstigen Schwierigkeiten. Die Arbeiten wurden mit viel Engagement, mit großer Sorgfalt und in dem festgesetzten Zeitrahmen ausgeführt.

Wir können das Club Aktiv-Team uneingeschränkt weiterempfehlen und bedanken uns für die bisher geleistete Arbeit.



Germaine GOETZINGER
Direktorin



Daphné BOEHLES
Bibliothekar